

# Lohn für erfolgreiches Büffeln

Von unserem Mitarbeiter  
Jan Hendric Bahls

Für 38 Mädchen und Jungen der internationalen Hausaufgabenhilfe des Stadtjugendrings Mannheim e.V. hieß es Abschied nehmen. Mit einer stimmungsvollen Party im Jugendkulturzentrum Forum feierten die Schülerinnen und Schüler der vierten Klassen aus den verschiedenen Mannheimer Schulen einen erfolgreichen Abschluss ihrer Förderung.

Die besten Wünsche für die Zukunft gab es von Rouven Hübner. Das Mitglied im Vorstand des Stadtjugendrings wünschte dem Nachwuchs auch weiterhin viel Tatkraft beim Büffeln für gute Noten und bedankte sich darüber hinaus bei den vielen ehrenamtlichen Nachhilfelehrern, die ihre Nachmittage für eine kleine Aufwandsentschädigung opferten, um in die Schulen zu fahren. Zweimal in der Woche werden die Mädchen und Jungen in kleinen Gruppen an Nachmittagen zusätzlich zum regulären Unterricht vor allem im Fach Deutsch gefördert oder bekommen Nachhilfe bei der Erledigung ihrer Hausaufgaben. Denn nur wer seine Hausaufgaben verstehe, könne am folgenden Tag im Unterricht erfolgreich lernen, so das Credo der Verantwortlichen.

Die meisten der Schüler hätten einen Migrantenhintergrund und gerade deshalb sei es wichtig, den Kindern bei der Integration durch Sprachförderung zu helfen, erklärte Doreen Schaible. „Der Erfolg ist in den wachsenden Teilnehmerzahlen der vergangenen Jahre abzulesen“, wie die Kulturpädagogin hervorhob. Der Bedarf an Förderung sei in den letzten Jahren eben immer größer geworden, glaubt auch Mitarbeiterin Nora Schrödesacker. Mittlerweile gebe es lange Wartelisten, denn die Kapazitäten seien begrenzt, wusste Eric Döringer, zuständig für die Verwaltung bei der Hausaufga-



Gut gelaunt mit Abschluss in der Tasche: die Viertklässler der internationalen Hausaufgabenhilfe wollen nach ihr Verabschiedung in die Zukunft durchstarten.

BILD: JBA

benhilfe. „Wir können leider nicht jeden sofort in das Programm aufnehmen, auch wenn wir das gerne täten“, bedauerte er.

Keine Grenzen waren dagegen der guten Stimmung gesetzt. Für die zukünftigen Fünftklässler gab es jedenfalls keinen Grund, traurig zu sein. Die Freude über ein erfolgreiches Schuljahr war in den Gesichtern abzulesen. Zudem sorgte Hartmut Eddy Höfele vom Kindermusiktheater Firlelanz für die nötige Stimmung. Die Organisatoren hatten den lustigen Bühnenkünstler engagiert, um auf ihre Weise den Kindern ein Dankeschön auszusprechen, dass

sie in ihrem Ehrgeiz für bessere Schulnoten nicht nachgelassen haben. „Uns gibt es seit vielen Jahren und auch dieses Fest hat seine Tradition“, so Doreen Schaible. So sei es auch den vielen Ehrenamtlichen, die unterrichtet haben, wichtig, sich in diesem Rahmen verabschieden zu können“, berichtete sie. Ohne deren Engagement wäre das Projekt überhaupt nicht zu stemmen, fügte Eric Döringer hinzu. Dem einen oder anderen falle der Abschied sicherlich nicht leicht, schließlich seien einige der Mädchen und Jungen bereits seit vier Jahren dabei „und uns dadurch ans Herz gewachsen.“

## Hausaufgabenhilfe

■ **21 Schulen** kooperieren derzeit mit der von Bianca Modl-Burkhardt geleiteten Internationalen Hausaufgabenhilfe. 800 Grundschulkindern werden momentan in 95 Gruppen unterrichtet. Die Stunden sind für alle Schüler komplett kostenlos.

■ **160 Ehrenamtliche** zwischen 16 und 81 Jahren engagieren sich für das Programm des Stadtjugendrings, das durch Gelder der Kommune sowie des Landes Baden-Württembergs finanziert wird. *jba*